

Sicherheitswesten vom ADAC

Groß war die Freude bei den Erstklässlern der Hungerfeldschule in Öhringen als sie Besuch vom ADAC bekamen. Der erste Vorsitzende vom ADAC-Ortsclub HMC Öhringen, Prof. Kurt Wolf, verteilte zusammen mit Konrektorin, Frau Theia Hägele, und den jeweiligen Klassenlehrerinnen gelbe Sicherheitswesten des ADAC an die Erstklässler. Die Schüler durften die Westen gleich anprobieren. Sie sollen die Westen aber nicht im Unterricht, sondern auf dem Weg zur Schule und nach Hause tragen. Auch in der Freizeit auf dem Weg zu Freunden können die Westen getragen werden. Durch die grelle gelbe Farbe und die Reflektoren werden die Kinder besser von den Autofahrern und anderen Verkehrsteilnehmern gesehen. Sehen und gesehen werden ist insbesondere in der kommenden dunklen Jahreszeit wichtig. Mit den reflektierenden Sicherheitswesten sind die Kinder auch bei Dämmerung gut zu sehen. Die Westen passen über jede Jacke und sind mit Kapuze, damit auch bei Regen die Kinder geschützt sind. Auf den Westen sind die beiden Verkehrsdetektive Felix & Frieda zu sehen. Was es mit den beiden auf sich hat, können die ABC-Schützen mit ihren Lehrerinnen herausfinden.